

Sicherheitshinweise zu Lawinen-Verschütteten-Suchgeräten der Serie Pieps Micro



FAQ`s: Die wichtigsten Fragen und Antworten

Was ist, wenn jemand ein Pieps Micro direkt zu einer Veranstaltung mitbringt?

Der DAV empfiehlt Teilnehmer*innen mit einem nicht reparierten Pieps Micro-LVS nicht an Schneesportveranstaltungen mit Lawinengefahr teilnehmen zu lassen. Dies sollte unbedingt im Vorfeld kommuniziert werden. Erscheint ein oder eine Teilnehmer*in dennoch mit einem nicht reparierten LVS zum Start der Veranstaltung, dann ist die Situation nur auflösbar, wenn die Kursleitung Leihgeräte für die Dauer der Veranstaltung zur Verfügung stellen kann.

Können Teilnehmer*innen mitgenommen werden, deren Gerät funktioniert, aber nicht beim Kundendienst war? Und was ist, wenn Teilnehmer*innen sagen, sie gehen auf eigene Gefahr mit?

Da der technische defekt nachweislich spontan auftreten kann, auch wenn das Gerät vom Besitzer zuvor intakt geprüft wurde, ist ein intaktes, aber nicht vom Hersteller repariertes Gerät, ein Ausschlussgrund an der Veranstaltung. Eine Haftungsausschlusserklärung durch Teilnehmende mit nicht repariertem Gerät ist unwirksam, so dass auch hier eine Teilnahme nicht möglich ist.

Dürfen Pieps Micro in den Verleih von Sektionen?

LVS der Serie Pieps Micro sollten umgehend aus dem Verleih entnommen werden und an den Hersteller zur Reparatur eingeschickt werden. Im Nachgang ist eine Wiederaufnahme von reparierten Geräten in den Verleih möglich.

Welche Geräte sind betroffen?

Betroffen ist die gesamte ‚Micro-Serie‘, also die Modelle Pieps Micro BT Button, Pieps Micro BT Race und Pieps Micro BT Sensor.

Wie läuft der Reparaturprozess ab?

Teilnehmer*innen und Kursleiter*innen können sich auf der Homepage des Herstellers über den genauen Ablauf der Reparatur informieren ([Herstellerinformationen](#)).

Wo kann ich mich bei Fragen hinwenden?

Grundsätzlich sind alle nötigen Informationen auf der Homepage des Herstellers Pieps zu finden. Darüber hinaus finden sich Informationen auf der Homepage des DAV. Für darüber hinaus gehende Fragen zum Ablauf der Reparatur sind an den Hersteller zu richten. Fragen zum Ablauf innerhalb der DAV-Organisation (Bundesverband, Sektion, Landesverband, Jubi Hindelang) sind an die entsprechenden Ansprechstellen der jeweiligen Organisation zu richten.

Worin liegt die Hauptursache des Problems?

Der Hersteller hat ein spezifisches Problem mit den Pieps LVS-Geräten der Micro-Familie identifiziert. Hier könnte die Frontfolie, welche die Tasten beinhaltet, während des Herstellungsprozesses beschädigt werden, wodurch die Elektronik des Geräts beeinträchtigt wird. Das kann zur Folge haben, dass das LVS-Gerät bei den Modellen Button und Race nicht in den SEARCH-Modus wechseln kann, und dass beim Modell Sensor die Markierungsfunktion sowie die Entsperrfunktion vom Suchmodus in den Sendemodus nicht mehr funktionieren.

Wie viele Geräte sind davon betroffen?

Prinzipiell kann jedes Gerät der Micro-Serie, das vom Hersteller nicht repariert wurde, von dem Defekt betroffen sein.

Was unternehmen Pieps und Black Diamond Equipment gegen dieses Problem?

Alle betroffenen Geräte, die in Zusammenhang mit dem gegenständlichen (potentiellen) Defekt eingesandt werden, werden kostenlos repariert. Hierfür ist eine Kontaktaufnahme/Registrierung des Geräts über die Homepage des Herstellers erforderlich.

Woher weiß ich, dass mein LVS-Gerät wieder richtig funktioniert?

Vom Hersteller reparierte Geräte werden nach erfolgter Reparatur einer Funktionsprüfung unterzogen. Man kann davon ausgehen, dass ein repariertes Gerät wieder zuverlässig funktioniert. Dennoch empfiehlt der DAV wie bei allen anderen Geräten, bei neuen Gruppenkonstellationen oder zu Beginn einer Tour(enwoche), einen vollständigen (doppelten) LVS-Check durchzuführen.

Steht dieses aktuelle Problem im Zusammenhang mit dem Pieps DSP Rückruf im Jahr 2021?

Nein, das gegenständliche Problem steht in keinem Zusammenhang mit dem DSP-Rückruf von 2021.